



© SFH Bildkommunikation GmbH

Großzügige Erweiterung und Adaptierung eines bestehenden Altersheimes. Der Neubau schließt nordostseitig im Winkel an den Bestand an. Ein zweigeschossiger, abgesetzter Teil mit dem neuen Haupteingang bildet das transparente Gelenk zwischen Alt- und Neubau. Zugang und Erschließung sind so angelegt, daß das gesamte Parterre schwellenlos erreicht werden kann.

Südostseitig erstreckt sich vor dem neuen Trakt eine Terrasse mit Wasserbecken, Grünfläche und neuen Bäumen als Freiraum vor den erdgeschossigen Gemeinschaftsbereichen. Darüber sind die Zimmer mit Loggien und Terrassen ebenfalls auf diese Seite orientiert, nach NW liegen ausschließlich Nebenräume. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

## Alters- und Pflegeheim

Heribrandstrasse 14  
6912 Hörbranz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**walser + werle**

BAUHERRSCHAFT  
**Marktgemeinde Hörbranz**

FERTIGSTELLUNG  
**1996**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



## Alters- und Pflegeheim

### DATENBLATT

Architektur: walser + werle (Erwin Werle, Dietmar Walser)

Bauherrschaft: Marktgemeinde Hörbranz

Fotografie: SFH Bildkommunikation GmbH

Funktion: Gesundheit und Soziales

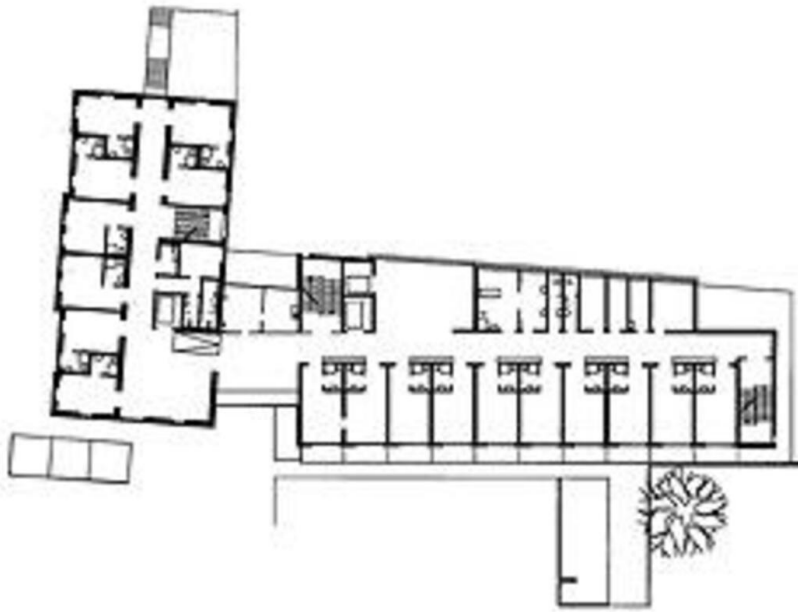
Planung: 1994

Ausführung: 1994 - 1996

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vgl. Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Alters- und Pflegeheim



Grundriss EG